



3. Semester / Masterstudiengang Präventive Soziale Arbeit

Modul 06 - Qualität in der Prävention

061331 Qualität entwickeln und initiieren

Prof. Dr. Petra Mund

Do 28.04.2022, Do 19.05.2022, Do 02.06.2022, Do 30.06.2022, jeweils 10:00-16:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In diesem Seminar werden verschiedene Modelle der Qualitätskontrolle, Qualitätsbewertung und Qualitätsmessung analysiert und hinsichtlich der Übertragbarkeit auf soziale Organisationen bewertet. Im Fokus steht die Entwicklung partizipativer Qualitätsdimensionen und die Reflexion der Konsequenzen für Leitung, die Zusammenarbeit im Team und Arbeitsbeziehung mit Adressat*innen.

062331 Partizipation und Kooperation

Prof. Dr. Gaby Straßburger

Mo 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 25.04.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Gestaltung von partizipativen Qualitätsentwicklungsprozessen sind wesentliche Kennzeichen einer an Prävention ausgerichteten Sozialen Arbeit. In diesem Baustein werden sowohl bestehende Netzwerk- und Kooperationsstrukturen in verschiedenen Handlungsfeldern analysiert als auch Prozesse der Entwicklung und Gestaltung auf organisationsstruktureller und methodischer Ebene geplant und evaluiert. Dafür wird die partizipative Gestaltung sozialer Dienstleistungen analysiert und die Rolle Sozialer Arbeit im Rahmen partizipativer Prozesse thematisiert. Anhand des Modells der Partizipationspyramide werden komplexe Zusammenhänge und systemimmanente Spannungsfelder und ihre sozialpolitischen und konzeptionellen Konsequenzen diskutiert.



Modul 07 - Anwendungsorientierte Forschung im Sozial- und Gesundheitswesen (inkl. Masterthesis)

072331 Exemplarische Erhebungs- und Auswertungsstrategien

Prof. Dr. Anja Dieterich

Mo 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 02.05.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Zentrale Forschungsmethoden (z.B. Expert*innen-Interviews, Qualitative Inhaltsanalyse, Fragebogenentwicklung und statistische Auswertung), sowie Forschungsansätze (z.B. Partizipative Forschung, Mixed Methods), die im Gesundheits- und Sozialwesen relevant sind, werden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und methodologischen Grundlagen sowie in ihrer forschungspraktischen Umsetzung vertieft und erprobt.
